

**Barbara Karsch-Chaïeb**

**#faces#identities**

Soundcollage // Zeichnung // 2016

Erzählerin: Odile Néri-Kaiser

UG – Zwischenraum für Zeitgenössische Kunst, Unterführung Wangen

In der Passage sind vielfältige Klänge und Textfragmente zu hören. Straßenlärm und Stimmengewirr, die den Ort und seine Umgebung widerspiegeln. Unterhaltungen und Schreie von Jugendlichen hallen durch den Untergrund und dringen nach oben. Diese, sowie Töne und Musik von einem Rummelplatz nehmen im weitesten Sinne allesamt Themenfelder wie Alltag, Konsum, Unterhaltung und Illusion auf. Dazwischen – eine Erzählerin, die ein uns bekanntes Märchen auf eine fremde Art und Weise erzählt, das in seiner Kohärenz zu dem wirren Spektakel versucht, einen ruhigen Kontrast zu schaffen, aber langsam im Lärm verschwindet.

Die Klänge treten in Verbindung mit den Gesichtern, die im Kunst-Schaufenster zu sehen, bzw. zu erahnen sind. Die ausgestellten Zeichnungen zeigen Blicke, die emotionslos, teilweise apatisch versuchen, durch das Fenster in die Passage schauen. Gestört wird der Anblick von Lichtsignalen. In unterschiedlichen Farben blinken sie in regelmäßigem Rhythmus und scheinen Versprechen auszusenden, die nie eingehalten werden können.



28 Porträts (Acryl auf Papier) im Kunst-Schaufenster